

Bericht Hauptversammlung

Am Donnerstag, 29. Juli 2021 fand die diesjährige Hauptversammlung im TSV-Sportheim statt.

Der 1.Vorsitzende Helmut Hönig begrüßte unter Corona-Bedingungen 38 Teilnehmer.

Zunächst wurde dem verstorbenen Ehrenmitglied Erwin Ehnle gedacht.

In seinem Bericht schilderte Hönig aufgrund der Pandemie wenige sportliche Highlights, vielmehr standen der neue Kunstrasenplatz, die neue Tartanbahn und der neue Belag für unsere Eisstockschiützen im Vordergrund. Hier ein großes Dankeschön an die Stadt Neuenstadt a. K. für die Unterstützung! Lob gab es zum einen für den Sportheimwirt, der trotz schwierigen Zeiten immer seine Pacht bezahlt hat und zum anderen für alle ehrenamtlichen Trainer, Verantwortlichen und Helfer sowie die Geschäftsstelle. Alle TSVler haben in der Corona-Zeit das Beste aus der Situation gemacht und sich den ständig veränderten Auflagen und Regeln angepasst.

Zu bedauern sind die zweimaligen Absagen des Jubiläumsfestes und des Motorman Run.

Danach berichtete Schatzmeisterin Ines Schöll über die Finanzen. Trotz Pandemie und dem Ausfall von vielen Veranstaltungen steht der TSV finanziell noch gut da. Fehlende Einnahmen konnten u.a. durch Hilfen des WLSB aufgefangen werden. Zudem wurden die Ausgaben auf das Nötigste begrenzt.

Christa Speidel und Dieter Gerth als Kassenprüfer schlugen die Entlastung von Ines Schöll vor. Diese fiel einstimmig aus. Beide wurden auch für das Jahr 2022 für die Kassenprüfung gewählt.

Conny Fröschele berichtete von den aktuellen Mitgliederzahlen. Trotz Corona gab es 2020 nur einen minimalen Rückgang. Die Auswirkungen werden sich hoffentlich auch 2021 in Grenzen halten. Ein Drittel der TSV-Mitglieder sind Kinder und Jugendliche.

Dann folgten die Berichte der Abteilungen.

Der Abteilungsleiter Turnen/Leichtathletik Stefan Rüdele bedauerte, dass der Lindenlauf erstmal nach 44 Jahren

ausfallen musste. Alle Trainingsgruppen konnten 2020 fast ein halbes Jahr nicht trainieren, Wettkämpfe waren Mangelware.

Das Highlight waren wieder die vielen Radkilometer beim Stadtradeln unter dem Team-Kapitän Dieter Gerth.

Dennis Volkmann, Abteilungsleiter Fußball, berichtete auch von großen Einschnitten bei den Fußballern. Zweimal musste die Saison abgebrochen werden. Die SGM im Herren- und Jugendbereich funktioniert gut und entwickelt sich stetig weiter. Lediglich die Alten Herren, die zahlreiche neue Spieler zu verzeichnen haben, stellen derzeit noch eine eigene TSV-Mannschaft,

Anschließend hatte Manfred Schuldt, Abteilungsleiter Tennis, das Wort. Auch hier fanden pandemiebedingt nur wenige Spiele und Turniere statt. Hervorzuheben ist der FÖRCH Cup, bei dem Lucas Erbe bei den Herren C gewinnen konnte. Erfreulicherweise konnte mit Johannes Schmidt ein neuer Jugendwart gefunden werden. Dadurch erhofft man sich gerade im Kinderbereich wieder besseren Zuwachs. Zu erwähnen ist noch die neue Ballmaschine, die gut angenommen wird.

Dann waren die Eisstockschiützen mit Abteilungsleiter Sven Denninger an der Reihe. Die Abteilung erreichte den 7. Platz bei der DM in Waldkirchen im Januar 2020, ein großer Erfolg. Außerdem erzielten unsere Schützen den 2. Platz beim Regionenpokal 2020.

Die Corona-Zeit wurde genutzt, um nahezu die komplette Eisstock-Anlage auf Vordermann zu bringen. Jetzt sind die Trainingsmöglichkeiten deutlich besser, u.a. auch durch ein neues Flutlicht.

Die Basketballer unter dem neuen Abteilungsleiter Timo Kanbach waren als Hallen-Sportler mit am meisten vom Lockdown betroffen. Trainings- und Spielbetrieb waren nur sehr begrenzt und mit strengen Hygiene-Konzepten möglich. Zum letzten Mal berichtete Johannes Hoppe von der Abteilung. Er hatte vor weit über 20 Jahren die Abteilung gegründet und sie seitdem angeführt. Vielen Dank für alles, Johannes!

In der Gesundheitsabteilung Vital konnten im letzten Jahr auch deutlich weniger Kurse stattfinden. Nach Stefan Rüdele wurde so viel wie möglich mit Online-Kursen abgefangen, dies war allerdings nicht für alle Trainingsgruppen möglich. Mit verschiedenen Hygiene-Konzepten und vielen Outdoor-Kursen wurde den Teilnehmern so viel Training wie möglich geboten. Anschließend ging Rüdele auf den Motorman Run ein und schaute nach zweimaliger Absage 2020 und 2021 positiv Richtung 2022 nach vorne. Über 900 Startplätze werden übernommen, neuer Termin ist der 10. September 2022! Aktuell steht die Sponsorensuche im Vordergrund, die Planungen laufen an.

Michael Ganz, Vorsitzender des Fördervereins, überreichte zum 2. Mal den Förderverein AWARD für spezielle ehrenamtliche Leistungen im Verein. Dieser geht 2021 verdienstermaßen an Harry Heckmann. Nach seinen tollen Leistungen in den Vorjahren in den Bereichen Grafikdesign und Marketing hat er sich mit dem Festmagazin anlässlich des 175 Jahre TSV Jubiläums die Krone aufgesetzt.

Herzlichen Glückwunsch! Der Förderverein sucht noch neue Mitglieder, um Projekte wie diese weiter fördern zu können. Helmut Hönig berichtete noch kurz über das Jubiläumsjahr. Zumindest die gelungene Festgala im Schafstall konnte stattfinden, Sport- und Partywochenende im Sommer leider nicht. Ein Sportfest 2022 soll für das ganze „entschädigen“. Mit dem Festmagazin hat der TSV ein tolles Medium, mit dem auch nach außen sehr gut geworben werden kann. In der Diskussion der Berichte stellte Vorstandsmitglied Werner Benner nochmal ausdrücklich die Verdienste von Johannes Hoppe für die Abteilung Basketball heraus. Im Anschluss wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Die Entlastung nahm Kurt Herdtweck vor, der ausdrücklich auf die Verantwortung des Sportvereins beim Thema Klimaschutz aufmerksam machte.

Danach folgten die Ehrungen:

Bronzene Ehrennadel Alfred Benner Abteilung Tennis

Bronzene Ehrennadel Christoph Mörsch Abteilung

Basketball

Bronzene Ehrennadel Norbert Susset Abteilung Tennis

Goldene Ehrennadel Johannes Hoppe Abteilung Basketball

Goldene Ehrennadel Manfred Schuldt

Außerdem wurde Frauke Neukranz verabschiedet. Sie hat jahrelang die Geschäftsstelle geleitet und war darüber hinaus ehrenamtlich tätig. Vielen Dank Frauke!!

Abschließend berichtete Stefan Rüdele über anstehende Termine und Aufgaben und die Möglichkeit den TSV bei der Glasfaseraktion toni zu unterstützen. Alle weiteren Infos hierzu in der Geschäftsstelle (Aktion noch bis 15.9.)

Im Schlusswort dankte Helmut Hönig allen TSVlern für die Unterstützung im letzten Jahr und allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit.